

Antrag

der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Oliver Luksic, Bernd Reuther, Daniela Kluckert, Dr. Christian Jung, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Dr. Gero Hocker, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Carina Konrad, Michael Georg Link, Till Mansmann, Dr. Jürgen Martens, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Christian Sauter, Frank Schäffler, Matthias Seestern-Pauly, Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Verlängerung der Hauptuntersuchungsintervalle für Oldtimer mit H-Kennzeichen

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

die Prüfungsintervalle für Oldtimer mit H-Kennzeichen von bisher zwei auf fünf Jahre zu erweitern, wenn diese eine jährliche Fahrleistung von 2.000 Kilometern nicht überschreiten.

Berlin, den 22. März 2021

Christian Lindner und Fraktion

Begründung

Gegenwärtig müssen Oldtimer mit H-Kennzeichen genauso wie alle anderen Pkw alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung (HU). Die jährliche Durchschnittsfahrleistung eines Oldtimers beträgt gemäß einer Studie des Institut für Demoskopie Allensbach aus dem Jahr 2018 jedoch nur 1.740 Kilometer (https://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/IfD/sonstige_pdfs/OLDTIMER-STUDIE_2017_18.pdf). Die Fahrleistung von Oldtimern liegt damit bei nur rund einem Neuntel der Fahrleistung des durchschnittlichen Pkw in Deutschland (2019: 14.610 Kilometer, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/246069/umfrage/laufleistung-privater-pkw-in-deutschland>). Oldtimer befinden sich zudem oft im Eigentum von fahrzeugtechnisch versierten Personen. Deren Fahr-

zeuge werden in der Regel für Veranstaltungen genutzt, bei denen üblicherweise eine technische Sicherheitsprüfung erfolgt. Insbesondere im Rahmen von Oldtimerveranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Bereich der Prüfungsorganisationen häufig (freiwillige) Checks vor Fahrtbeginn angeboten. Erfahrungsgemäß ist die Mängelquote bei Hauptuntersuchungen zudem sehr gering. Oldtimer fallen darüber hinaus auch nur äußerst selten durch Unfälle auf, welche aus technischen Mängeln resultieren.

Dieser Umstand hat bereits mehrere europäische Staaten dazu veranlasst, die Intervalle für Hauptuntersuchungen zu verlängern oder ganz abzuschaffen. In Dänemark müssen Oldtimer alle acht Jahre zur Hauptuntersuchung. In Schweden und den Niederlanden wurde die Hauptuntersuchung für Fahrzeuge, die älter als 50 Jahre sind, vollständig abgeschafft. In Belgien müssen solche Fahrzeuge alle fünf Jahre zur Hauptuntersuchung. In Luxemburg entfällt die HU-Pflicht für Fahrzeuge, die vor dem 1. Januar 1950 erstmalig zugelassen wurden. Im Vereinigten Königreich entfällt die Hauptuntersuchung, wenn das Fahrzeug älter als 40 Jahre ist oder in den vergangenen 30 Jahren keine wesentlichen Änderungen am Fahrzeug vorgenommen wurden.

Nach Auffassung der Antragsteller ist die Erweiterung der Prüfintervalle von zwei auf fünf Jahre deshalb ein Beitrag zum Bürokratieabbau. Bei einer Verlängerung der Prüfungsintervalle auf fünf Jahre ergibt sich eine durchschnittliche Fahrleistung von weniger als 10.000 Kilometern von einer Hauptuntersuchung bis zur nächsten. Gewöhnlich werden die Fahrzeuge im Winter nicht bewegt und ohnehin im Frühjahr vom Halter oder einer Fachwerkstatt überprüft. Daraus ergibt sich, dass die Verkehrssicherheit keinesfalls durch die geforderte Erweiterung der Prüfungsintervalle leidet. Nicht zuletzt steht es Haltern von Oldtimern jederzeit offen, im Rahmen der Freiwilligkeit auch alle zwei Jahre das Fahrzeug zur Prüfung vorzuführen, um mögliche Zweifel über eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr auszuräumen.

Quellen:

Luxemburg: <https://guichet.public.lu/en/citoyens/transports-mobilite/transports-individuels/vehicule-motorise/controle-technique-obligatoire-vehicule.html>

Niederlande: <https://www.rdw.nl/over-rdw/nieuws/2020/apk--plicht-historische-voertuigen-vervalt>

Belgien: <https://www.kbcbrussels.be/retail/en/vehicle/hit-the-road-with-your-classic-car.html>

Schweden: <https://www.transportstyrelsen.se/en/road/Vehicles/motor-vehicle-inspection2/motor-vehicle-inspection-of-vehicles-that-are-50-years-old-or-more/>

Dänemark: <https://fdm.dk/alt-om-biler/love-regler/faerdselsregler/regler-en-veteranbil>

UK: <https://www.gov.uk/historic-vehicles>

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.